

Zeitschrift:	Sinfonia : officielles Organ des Eidgenössischen Orchesterverband = organe officiel de la Société fédérale des orchestres
Herausgeber:	Eidgenössischer Orchesterverband
Band:	2 (1976)
Heft:	2
Rubrik:	Protokoll der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 im Hotel Schweizerhof in Olten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sinfonia

No. 2
Juni/Juin 1976

2. Jahrgang neue Folge
Deuxième année de la nouvelle édition

6210

Offizielles Organ des Eidgenössischen
Orchesterverbandes (EOV)

Organe officiel de la Société fédérale
des orchestres (SFO)

Redaktion/Rédaction:

Dr. Eduard M. Fallet, Postfach 38,
3047 Bremgarten bei Bern

Administration:

Jürg Nyffenegger, Brünnenstrasse 104,
3018 Bern

Dank an Olten

Die Delegiertenversammlung in Olten, vom Zentralvorstand zunächst als reine Geschäftssitzung geplant, hat einen sehr harmonischen Verlauf genommen. Ein wesentlicher Anteil am guten Gelingen kommt dem Stadtorchester Olten zu. Die ihm nahestehende Bläsergruppe Rolf Ernst eröffnete die Tagung verheissungsvoll mit dem „Bläser-Quintett op. 114“ unseres Musikkommissionsmitgliedes Peter Escher. Das „kleine“ Konzert in der Pauluskirche umrahmte unsere Ehrungen sinnvoll und erreichte im Violinkonzert in G-dur von Josef Haydn (Solist: Hans-Peter Wolf) den krönenden Abschluss.

Allen Beteiligten an dieser 56. Delegiertenversammlung des EOV möchte ich herzlich danken. Besonders danke ich
– allen, die an der Organisation der Delegiertenversammlung mitgewirkt haben, vor allem unserm nimmermüden Zentralsekretär, Jürg Nyffenegger,
– Herrn Gemeinderat Paul Flubacher für die Teilnahme an der Tagung als Delegierter der Stadt Olten,
– dem Stadtorchester Olten, seinem feinfühligen Dirigenten, Peter Escher, dem überlegenen Solisten, Hans-Peter Wolf, und dem initiativen Präsidenten, Robert Hiltbrunner, für das auffallend beseelte Spiel bei der Ausschmückung unserer Tagung.

Delegierte, Musikkommission und Zentralvorstand waren vom Gebotenen sehr beeindruckt und voll befriedigt.

Sursee, 19. 5. 1976
Namens aller Teilnehmer:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Mitteilungen des Zentralvorstandes

1. Delegiertenversammlung in Olten
Die Delegiertenversammlung in Olten wurde – obwohl sie nur eine geschäftliche Sitzung war – von einer erfreulich grossen Anzahl Delegierter besucht. Nachdenklich stimmte bloss, dass 51 Sektionen ohne Reaktion auf die Einladung geblieben sind. Man dürfte doch seine Verbundenheit mit dem Verband durch eine kleine Entschuldigung (und sie war dieses Jahr so leicht gemacht!) bekunden.

2. Dirigentenkurs 1976
Die Durchführung des vom Zentralvorstand vorgeschlagenen Dirigentenkurses ist – trotz kleiner Anmeldeziffer – von der Delegiertenversammlung beschlossen worden. Weitere Interessenten melden sich umgehend beim Leiter. – Siehe

nähtere Einzelheiten des Präsidenten der Musikkommission und Leiters, Kapellmeister Fritz Kneusslin, unter „Dirigentenkurs 1976“.

3. Delegiertenversammlung 1977

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 1977 hat sich freundlicherweise der Orchesterverein *Cham* zur Verfügung gestellt. Wir danken zum voraus bestens.

4. Mutationen

Austritt (ausnahmsweise rückwirkend auf 31. 12. 1975: Orchestre Symphonique de La Chaux-de-Fonds (wegen Integration in einem andern Ensemble). – Wir bedauern diesen Austritt.

Sursee, 19. 5. 1976

Für den Zentralvorstand:
Dr. A. Bernet, Zentralpräsident

Dirigentenkurs 1976

Die Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 hat die Durchführung eines Dirigentenkurses beschlossen.

Leiter: Fritz Kneusslin, Kapellmeister SBV, 4059 Basel, Amselstr. 43

Ort: Zürich, wahrscheinlich Konseratorium

Daten: 10 Samstagnachmittage:
1976 16.10., 6.11., 13.11.,
28.11., 4.12. und 18.12.;
1977 15.1., 29.1., 5.2. und
12.2.

Programm: Schlagtechnik (Auftakte, Fermaten usw.), Partiturenlesen und evtl. -spielen (C-Schlüssel, transponierende Instrumente). Interpretations- und Besetzungsfragen. Proben- und Programmgestaltung: Wie organisiert man eine erfolgversprechende Probe? Was können Liebhaberorchester spielen (Streichorchester, Kammer- und Sinfonieorchester)? Der Hauptakzent dieses Kurses wird auf die praktischen Dirigierübungen mit einem Orchester gelegt.

Kosten: Pro Teilnehmer (je nach Beteiligung) ohne Fahrt und Hilfsmaterial: Fr. 300.– bis 400.– Die Sektionen mögen ihren den Kurs besuchenden Mitgliedern einen finanziellen Zu- stuf gewähren.

Anmeldungen direkt an den **Kursleiter**. Einzelheiten betreffend das Material und

Inhalt des deutschen Teils

Dank an Olten/Mitteilungen des Zentralvorstandes/Dirigentenkurs 1976/Protokoll der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 im Hotel Schweizerhof in Olten/Konzertkalender/Organe des EOV.

Contenu de la partie française

Remerciements à Olten/Communications du comité central/Cours de direction 1976/Procès-verbal de la 56e assemblée des délégués, tenue à Olten, Hôtel Schweizerhof, le 15 mai 1976/Calendrier de concerts/Organes de la SFO.

September-Nummer

Redaktionsschluss: 15. 8. 1976

Numéro de septembre

Délai de rédaction: 15. 8. 1976

das Kurslokal werden spätestens bis Ende September bekanntgegeben.

Basel, 22. 5. 1976

Für die Musikkommission:
Fritz Kneusslin, Präsident

Protokoll der 56. Delegiertenversammlung vom 15. Mai 1976 im Hotel Schweizerhof in Olten

1. Begrüssung

Als Einleitung spielt ein Bläserquintett das Quintett I für zwei Trompeten und drei Posaunen von Peter Escher. Der Zentralpräsident begrüßt anschliessend in deutscher und französischer Sprache Delegierte, Mitglieder des Zentralvorstandes und der Musikkommission sowie die Gäste. Er dankt allen Anwesenden für die im vergangenen Verbandsjahr im Dienste des Liebhabermusizierens geleistete Arbeit. Ein besonderer Gruss gilt den Ehrenmitgliedern sowie Herrn Direktor Torriani von der SUISA und Herrn Gemeinderat Flubacher aus Olten.

Entschuldigt haben sich: Dr. F. Wiesmann, Mitglied der Musikkommission; die Ehrenmitglieder B. Liengme, B. Zürcher und A. Jaquet; das Eidgenössische Departement des Innern, der Schweizerische Musikpädagogische Verband, die Pro Helvetia, der Schweizerische Tonkünstlerverein, die

Bürgergemeinde Olten und die Redaktion der Solothurner Nachrichten.

2. Aufnahme der Präsenz

Es sind gemäss Präsenzliste 46 Sektionen mit 75 Delegierten vertreten.

Wahl der Stimmenzähler: Gewählt werden die Herren A. Husmann von der Orchestergesellschaft Luzern und A. Eschle vom Orchester Laufental-Thierstein.

22 Sektionen haben sich entschuldigt. Die Zahl der Sektionen, die auf die Einladung zur Delegiertenversammlung nicht reagiert haben (51), ist viel zu hoch.

3. Protokoll der 55. Delegiertenversammlung in Bern:

Das Protokoll wird mit dem besten Dank an die Verfasserin, I. Bürgin, und mit dem nochmaligen Dank an die Organisatoren der Delegiertenversammlung einstimmig genehmigt.

4. Bericht über die Tätigkeit des EOV im Jahre 1975

Der Vizepräsident dankt Zentralpräsident Dr. Bernet für die grosse Arbeit und den Bericht. Die Versammlung stimmt dem Bericht einstimmig zu.

5. Bericht des Zentralbibliothekars für 1975

Der Bericht wird mit dem besten Dank an den Verfasser einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Musikkommission für 1975

Auch dieser Bericht wird mit dem Dank an die Kommissionsmitglieder genehmigt.

7. Abnahme der Verbandsrechnung für 1975 und Bericht der Rechnungsrevisoren

Die Rechnungsrevisoren (Kammerorchester Kloten und Orchesterverein Binningen) danken dem Zentralkassier für die sorgfältig geführte Rechnung und beantragen der Versammlung, die Verbandsrechnung zu akzeptieren. Dies geschieht ohne Diskussion.

8. Voranschlag für 1976 und Jahresbeitrag 1976

Beidem wird oppositionslos zugestimmt. Der Jahresbeitrag bleibt auf Fr. 3.—.

9. Wahlen

9.1 Wahl des Zentralvorstandes: Es liegen keine Demissionen vor. Der Zentralpräsident möchte unter Umständen während der neuen Amtsperiode von drei Jahren zurücktreten, hofft aber, dass ihm die Zuendeführung der Amtsdauer beruflich und gesundheitlich möglich sein wird.

Der Vizepräsident würdigt kurz die Tätigkeit des Zentralpräsidenten. Dr. Bernet wird mit Akklamation wieder gewählt. Die übrigen Zentralvorstandsmitglieder werden in einem Wahlgang ebenfalls bestätigt.

Im Namen des Zentralvorstandes dankt der Zentralpräsident für das entgegengebrachte Vertrauen.

9.2 Wahl der Rechnungsrevisionssektionen: Gemäss Statuten scheidet das Kammerorchester Kloten aus. Binningen bleibt, Altdorf rückt nach. Neu gewählt wird eine Ersatzsektion: Stadtorchester Olten.

10. Anträge des Zentralvorstandes

Der Zentralvorstand hat einen Dirigentenkurs ausgeschrieben. Es haben sich fünf Interessenten gemeldet. Kursort wäre Zürich, Kursleiter Kapellmeister Fritz Kneusslin, Präsident der Musikkommision. Ein Orchester könnte aus Mitgliedern von EOV-Sektionen aus dem Raum Zürich gebildet werden.

Die Versammlung beschliesst, den Kurs durchzuführen und mit einem Detailprogramm in der „Sinfonia“ Nr. 2 nach weiteren Interessenten zu suchen (Zustimmung bei drei Gegenstimmen und einigen Enthaltungen).

11. Anträge der Sektionen

Es liegen keine Anträge vor.

12. Bestimmung der Ortes der nächsten Delegiertenversammlung

1977 wird die Delegiertenversammlung in Cham, 1978 in Lausanne (Orchestre de Saint-Paul) und 1979 in Affoltern am Albis stattfinden. Den Organisatoren wird für die Einladungen der herzlichste Dank ausgesprochen.

13. Verschiedenes

13.1 Herr Bösch vom Stadtorchester Zug regt die Durchführung eines Kurses für Stimmführer an, damit Registerproben sinnvoll durchgeführt werden können. Der Zentralvorstand wird den Vorschlag prüfen.

13.2 Der Zentralpräsident bittet um Pünktlichkeit beim Einreichen der Meldungen und um Ehrlichkeit bei der Angabe der Mitgliederzahlen. Er gratuliert den jubilierenden Sektionen: 75 Jahre: Orchestre du Collège de Saint-Maurice; 50 Jahre: Orchestergesellschaft Altdorf; 40 Jahre: Solothurner Kammerorchester.

13.3 Herr Gemeinderat Flubacher, Olten, dankt für die Einladung zur Delegiertenversammlung, gratuliert zur speditiven Erledigung der Geschäfte und gibt einen kurzen Abriss über die Stadt Olten. Dabei betont er, die Stadt gebe hohe Summen für kulturelle Zwecke aus. Mit Akklamation nimmt die Versammlung zur Kenntnis, dass Musikdirektor Peter Escher 1975 den Kunstpreis der Stadt Olten erhalten hat.

Der Zentralpräsident gibt bekannt, dass die Ehrungen, verbunden mit einem Konzert des Stadtorchesters Olten, in der Pauluskirche stattfinden werden. Er dankt allen Anwesenden und wünscht ihnen für die musikalische Tätigkeit alles Gute. Schluss des geschäftlichen Teils: 15.10 Uhr.

14. Ehrungen

Das Stadtorchester Olten leitet die Feier ein mit der Sinfonie in Es-Dur, Op. VII Nr. 6, von C. F. Abel (Leitung: Peter Escher).

Der Zentralpräsident gedenkt der verstorbenen EOV-Mitglieder. Das Orchester schliesst die Sinfonie aus einer Kantate von J. S. Bach an.

Die Beisitzerin, Fräulein I. Bürgin, nimmt die Ehrung der eidgenössischen Orchester-veteranen vor. Für sie spielt das Orchester

einen Satz aus der Simple Symphony von Benjamin Britten.

Geehrt werden:

Veteranen:

Bouverat Pierre, Les Breuleux

Fischer Klara, Örlikon

Froidevaux Henri, Les Breuleux

Hangartner August, Kaltbrunn

Dr. Iten Alfons, Zug

Kessler Marie-Theres, Luzern, SUVA

Kessler Erwin, Luzern, SUVA

Ehrenveteranen:

Hürsch Walter, Wil (SG)

Löffler Willi, Uzwil/Flawil

Schenk Paul, Wil (SG)

Schneider Adolf, Brugg (AG)

Capiagli Carl, Flums

Lüthy-Schätzle Flora, Gerlafingen

Dober Gottfried, Meggen

Bühlmann Robert, Sempach

Mit dem Violinkonzert in G-Dur von Joseph Haydn (Solist: Hans-Peter Wolf) klingt das sehr schöne Konzert aus.

Anschliessend treffen sich etliche Delegierte sowie der Zentralvorstand und die Musikkommission noch zu einem gemütlichen Nachessen im Hotel Schweizerhof.

Bern, den 19. Mai 1976

Der Zentralsekretär:

Jürg Nyffenegger

Remerciements à Olten

Prévue par le comité central de prime abord comme simple séance administrative, l'assemblée des délégués d'Olten se déroula très harmonieusement. Une bonne part dans la réussite revient à l'Orchestre de la Ville d'Olten. Plein de promesses, le groupe des vents Rolf Ernst lié à cet orchestre, ouvrit l'assemblée par le „Quintette à vents, op. 114“ de Peter Escher, membre de notre commission de musique. Le „petit“ concert donné en l'Eglise de Saint-Paul, encadra les mises à l'honneur de façon significative et eut son apothéose dans le concerto en sol majeur pour violon et orchestre de Joseph Haydn (soliste: Hans-Peter Wolf).

Je tiens à remercier cordialement tous les participants à cette 56e assemblée des délégués de la SFO. Mes remerciements particuliers vont à

– tous ceux qui collaborèrent à l'organisation de l'assemblée, spécialement à M. Jürg Nyffenegger, notre infatigable secrétaire central,

– M. Paul Flubacher, conseiller communal, pour avoir assisté à l'assemblée en tant que représentant de la Ville d'Olten,

– l'Orchestre de la Ville d'Olten, son chef sensible, M. Peter Escher, son soliste hors ligne, M. Hans-Peter Wolf, et son président plein d'initiative, M. Robert Hiltbrunner, pour le jeu profond et émouvant encadrant notre assemblée. Les délégués, la commission de musique et le comité central furent très impressionnés et pleinement satisfaits de ce qui leur fut offert.

Sursee, 19. 5. 1976

Au nom de tous les participants:

A. Bernet, président central